

Zusammenfassung des Sonntags: Situation am ZNPP und X-22 Angriff

08.05.2023

Ukraine bereitet Verbot aller Importe aus Moldawien vor – Situation im AKW ZNPP wird unberechenbar – Drohnenangriff in Sewastopol gemeldet – Russland feuert sechs X-22-Raketen auf die Ukraine ab – Tschechischer Präsident warnt Ukraine vor übereiltem Gegenangriff

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](https://www.korrespondent.net). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](https://www.ukraine-nachrichten.de) verwendeten Konventionen.

???

Ukraine bereitet Verbot aller Importe aus Moldawien vor

Die Ukraine bereitet sich darauf vor, als Reaktion auf die Beschränkungen für ukrainische Agrarexporte ein Einfuhrverbot aus der Republik Moldau zu verhängen. Eine entsprechende Resolution wird in der Regierung bereits vorbereitet. Zuvor war berichtet worden, dass die Republik Moldau plant, vorübergehende Beschränkungen für die Einfuhr von Getreide und Ölsaaten aus der Ukraine einzuführen. Kiew erklärte, dass jegliche Beschränkung durch die Republik Moldau als äußerst unfreundlicher Schritt betrachtet würde und ein sofortiges Verbot aller Importe aus der Republik Moldau nach sich ziehen würde.

Situation im AKW ZNPP wird unberechenbar

Experten der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) haben Informationen erhalten, wonach die Evakuierung von Menschen aus Energodar, wo die meisten Mitarbeiter des Kraftwerks leben, begonnen hat und regelmäßig Explosionen in der Nähe des Kraftwerks zu hören sind. Der Generaldirektor der IAEO, Rafael Grossi, erklärte, dass die Situation rund um das Kernkraftwerk Saporischschja zunehmend unvorhersehbar und potenziell gefährlich werde.

Mit der Ankündigung der „Evakuierung“ der Bevölkerung haben die russischen Invasoren Panik unter den Menschen im vorübergehend besetzten Energodar ausgelöst, die russische Pässe erhalten haben. Die Geldautomaten in der Stadt funktionieren nicht oder nur sehr eingeschränkt, das Internet ist teilweise verschwunden, und die Preise für Lebensmittel und Medikamente sind erheblich gestiegen. Die Besatzer haben begonnen, medizinische Geräte aus dem Krankenhaus zu entfernen, und es gibt Berichte über die Einstellung der medizinischen Versorgung.

Drohnenangriff in Sewastopol gemeldet

In der Nacht zum Sonntag, dem 7. Mai, hörten Anwohner im besetzten Sewastopol Explosionen, und russische Werbepanels schrieben von einem Drohnenangriff. Es war von Luftabwehrmaßnahmen die Rede und anscheinend wurde eine Drohne in der Nähe von Kap Fiolent abgeschossen. Wie viele Drohnen es insgesamt waren und was aus dem Rest wurde, wurde nicht berichtet.

Russland feuert sechs X-22-Raketen auf die Ukraine ab

Russische Streitkräfte haben in der Nacht zum Sonntag X-22-Raketen auf die Ukraine abgefeuert. Die Russen feuerten in der Nacht sechs X-22-Raketen ab. Die russische strategische Luftfahrt hat in der Nacht fünf X-22-Raketen in der Region Mykolajiw und eine in der Region Cherson auf die Ukraine abgefeuert. Das Luftwaffenkommando meldete, dass die Raketen abgeschossen wurden.

Tschechischer Präsident warnt Ukraine vor übereiltem Gegenangriff

Der tschechische Präsident Petr Pavel warnte die ukrainische Führung in einem privaten Gespräch vor der Katastrophe eines übereilten Gegenangriffs. Er wies darauf hin, dass den ukrainischen Streitkräften das Überraschungsmoment fehle, das zur erfolgreichen Erstürmung der Region Charkiw und Cherson im vergangenen Herbst beigetragen habe. Pawlo ist der Meinung, dass es für die Ukraine äußerst schädlich wäre, wenn diese Gegenoffensive scheitern würde, da es zumindest in diesem Jahr keine weitere Chance geben wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 470

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.